

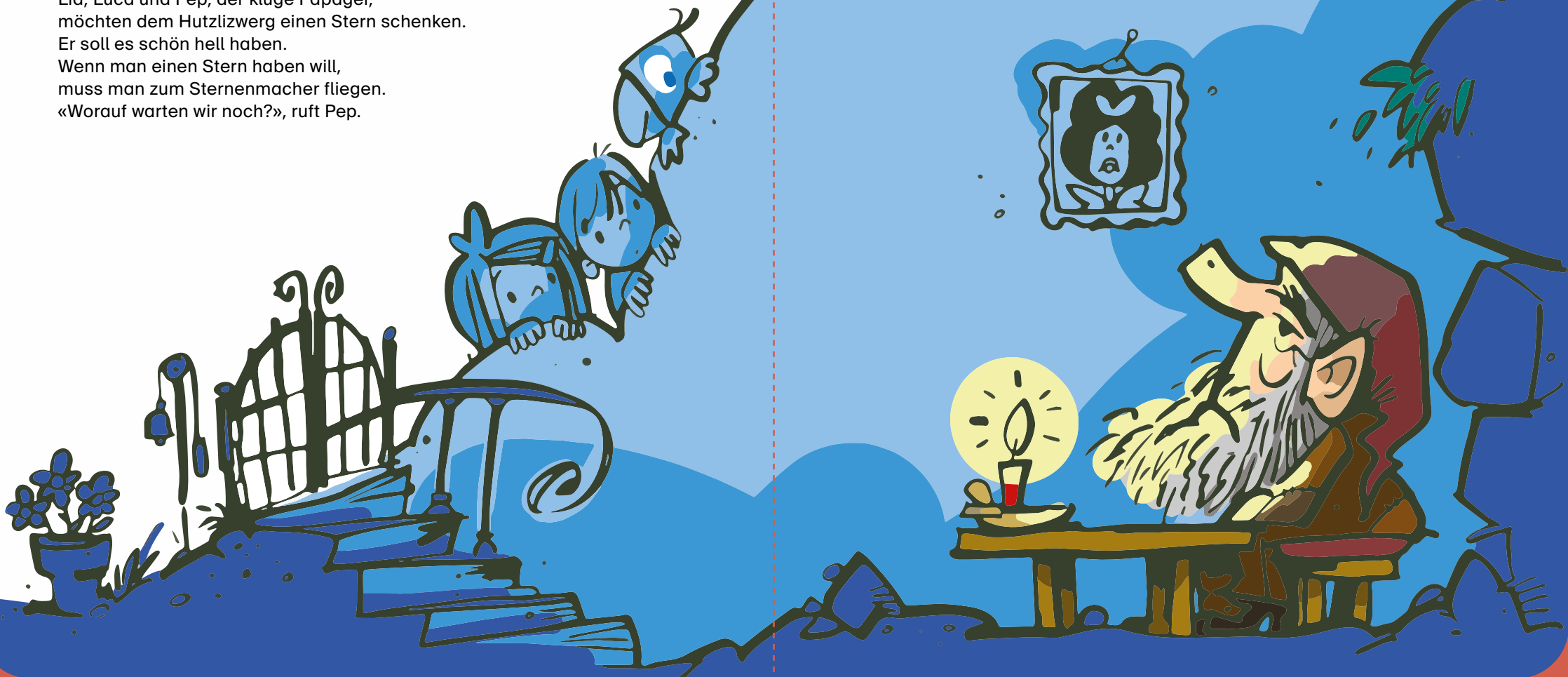
# OUUPS



Lia, Luca und Pep  
beim Sternenmacher



In einer dunklen Höhle wohnt der Hutzlizweg.  
Er ist traurig, weil es bei ihm immer dunkel ist.  
Lia, Luca und Pep, der kluge Papagei,  
möchten dem Hutzlizweg einen Stern schenken.  
Er soll es schön hell haben.  
Wenn man einen Stern haben will,  
muss man zum Sternenmacher fliegen.  
«Worauf warten wir noch?», ruft Pep.



Lia, Luca und Pep steigen in die Rakete und sausen los.  
«Müssen wir noch lange fliegen?», fragt Luca.  
«Sehr lange», antwortet Lia.  
«Der Sternenmacher wohnt in Galaxiti.  
Da müssen wir hin.»  
Es ist eine lange Reise. Zum Glück hat Pep  
leckere Knabberbiskuits mitgenommen.  
Sonst würden sie ja verhungern.



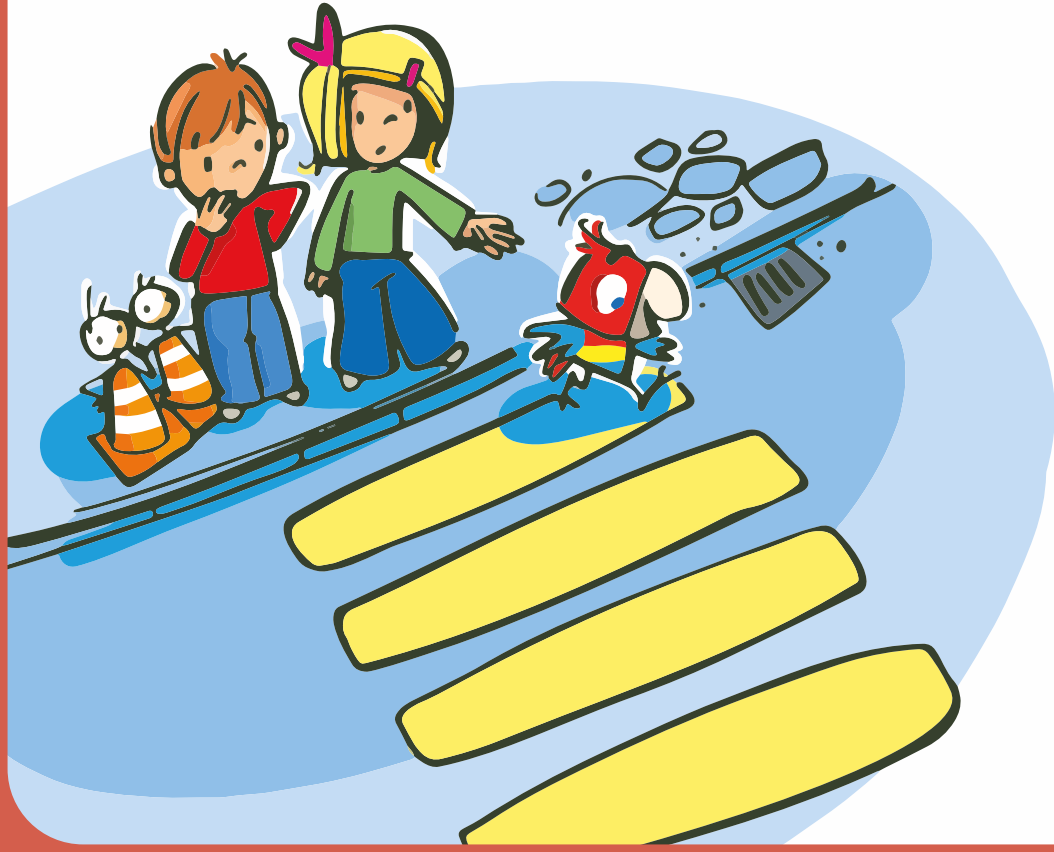
«Galaxiti in Sicht!», ruft Pep.  
«Wow!», rufen Lia und Luca.  
Galaxiti ist eine riesige Stadt mitten im Weltall.  
Hier leben die Galaxinos. Sie sehen lustig aus und  
sind immer unterwegs.  
Am liebsten fahren sie wie verrückt  
mit ihren Spacemobilen herum.  
Da heisst es aufgepasst!  
Irgendwo in Galaxiti wohnt auch der Sternenmacher.  
Er hat die Rakete von Lia, Luca und Pep gesehen.



Wo sind sie denn da gelandet!  
So viel Verkehr überall.  
«Die Spacemobile sind cool!», ruft Luca.  
«Aber ziemlich gefährlich», meint Lia.



Lia, Luca und Pep haben einen Fussgängerstreifen entdeckt.  
Dieser führt über die Strasse.  
Er sieht fast genauso aus wie die Fussgängerstreifen zu Hause.  
Bist du schon mal über einen Fussgängerstreifen gelaufen?  
«Gehen wir!», ruft Pep.



Er geht los und – hoppla!  
Beinahe wäre er von einem Spacemobil überfahren worden.  
«Pep!!!», schreien Lia und Luca,  
«weshalb hast du nicht aufgepasst?»  
«Auf dem Fussgängerstreifen haben Fussgänger und  
Papageien Vortritt», mault Pep.  
«Aber aufpassen muss man trotzdem», sagt Lia.  
«Du hast ja jetzt gesehen, wie gefährlich es ist,  
wenn du nicht Acht gibst.»



Luca weiss, wie man sicher über die Strasse kommt.  
Erst einmal am Strassenrand stehen bleiben.  
Nicht einfach auf die Strasse rennen wie Pep.



Nach links schauen.



Dann nach rechts schauen.

Dann die Ohren spitzen und lauschen, ob ein Motor zu hören ist.



Und jetzt: losgehen!





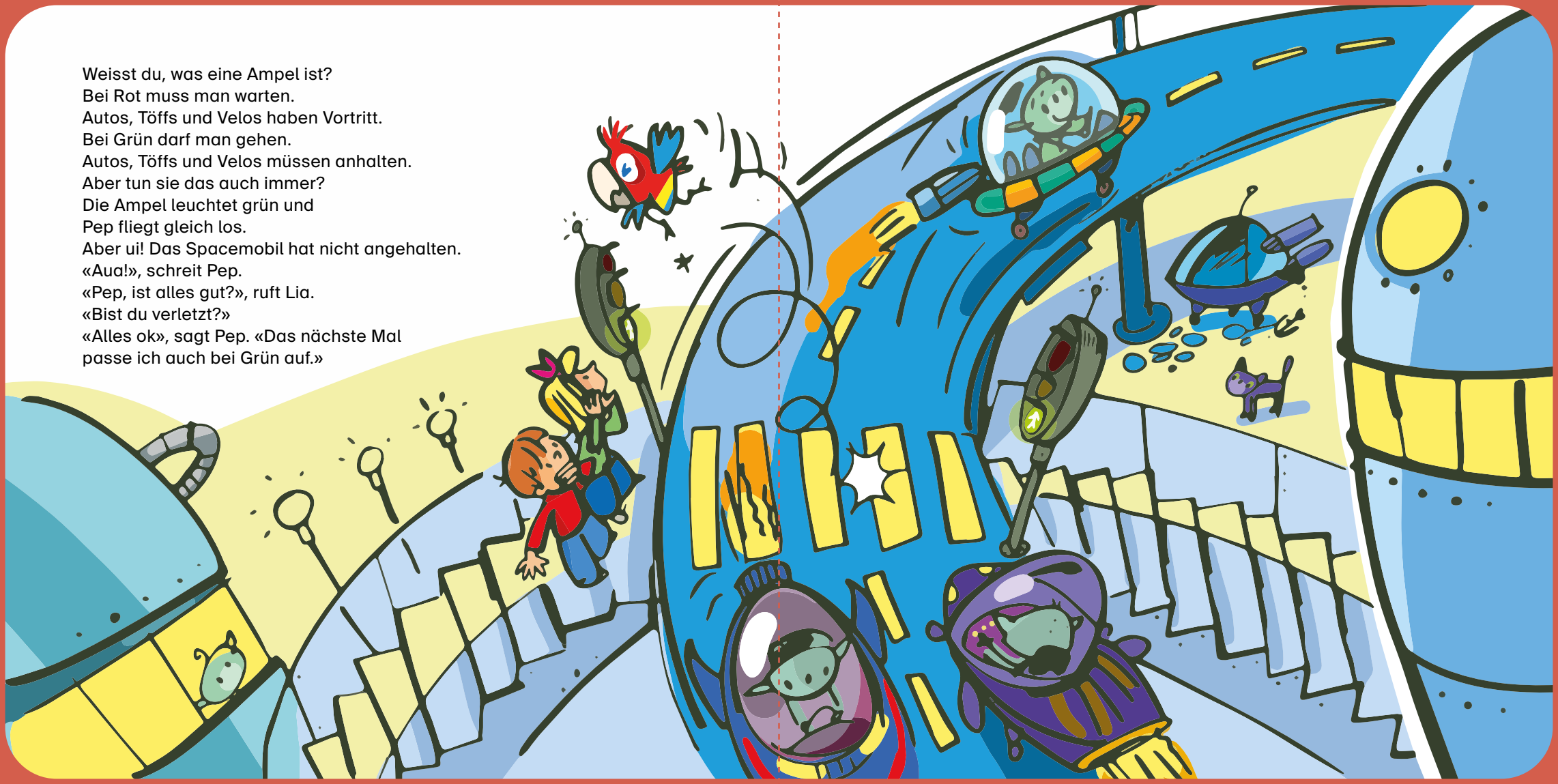
Warte, luege, lose, laufe – das musst du dir merken.  
Lia, Luca und Pep sind gut über die Strasse gekommen.  
Hier sind viele Galaxinos unterwegs.  
«Hallo, Herr Galaxino», ruft Lia einem vorbeihastenden  
Galaxino zu, «wir müssen zum Sternenmacher.  
Wissen Sie, wo er wohnt?»



«Der Sternenmacher wohnt am anderen Ende der Stadt»,  
sagt der Galaxino.  
«Ihr müsst bei der Ampel dort drüben über die Strasse,  
dann nach links, dann nach rechts, dann wieder nach links und  
dann noch ein Stück geradeaus. Es ist ganz einfach.»  
Lia, Luca und Pep sind ganz verwirrt.  
«Danke, Herr Galaxino», sagt Lia.  
«Zuerst gehen wir bei der Ampel über die Strasse», sagt Luca,  
«dann sehen wir weiter.»



Weisst du, was eine Ampel ist?  
Bei Rot muss man warten.  
Autos, Töffs und Velos haben Vortritt.  
Bei Grün darf man gehen.  
Autos, Töffs und Velos müssen anhalten.  
Aber tun sie das auch immer?  
Die Ampel leuchtet grün und  
Pep fliegt gleich los.  
Aber ui! Das Spacemobil hat nicht angehalten.  
«Aua!», schreit Pep.  
«Pep, ist alles gut?», ruft Lia.  
«Bist du verletzt?»  
«Alles ok», sagt Pep. «Das nächste Mal  
passe ich auch bei Grün auf.»





Auf der anderen Seite der Strasse treffen Lia, Luca und Pep einen Trottinett-Galaxino. Bei ihm können die Leute Trottinette ausleihen. «Gute Idee!», ruft Lia. «So kommen wir schneller zum Sternenmacher.» «In diese Richtung müsst ihr fahren», sagt der Trottinett-Galaxino. «Aber aufgepasst: Im Strassenverkehr sind Trottinette gefährlich. Da solltet ihr sie nicht benutzen.» «Wir fahren nur durch den Park», meint Luca, «dann gehen wir zu Fuss weiter.»

Am Ausgang des Parks stellen Lia, Luca und Pep die Trottinette ab und schauen sich um. «Ich sehe die Werkstatt des Sternenmachers!», ruft Lia. «Wo?», ruft Luca. «Dort, ganz weit vorne», antwortet Lia. «Auf der anderen Seite der Strasse. Wir müssen hinüber.»



«Gleich sind wir da!», ruft Luca.  
Aber es ist nicht so einfach, hier über die Strasse zu gehen.  
Die Spacemobile stehen im Weg.  
Lia und Luca gehen zwischen den Spacemobilen hindurch  
und bleiben am Strassenrand stehen.  
«Wir machen es wie letztes Mal», ruft Luca,  
«warte, luege, lose, laufe.»



Lia, Luca und Pep haben es geschafft.  
Sie sind beim Sternenmacher angekommen.  
«Ihr dürft einen Stern auswählen», sagt der Sternenmacher.  
Lia hat den schönsten Stern ausgesucht.  
«Den bringen wir dem Hutlizwerg», sagt sie.



Lia hat den Stern in ihren Rucksack gepackt.  
Jetzt kehren sie zu ihrer Rakete zurück.  
Es hat immer noch viel Verkehr auf den Strassen.  
Pep fliegt voraus.  
«Ich sehe schon unsere Rakete!»,  
ruft er Lia und Luca zu.



Die Rakete ist schnell.  
Bald sind Lia, Luca und Pep beim Hutzlizweg.  
Pep ist müde und macht ein Nickerchen.



Endlich sind sie angekommen.  
«Juhui!», ruft der Hutzlizweg,  
«ihr habt den schönsten Stern für mich ausgesucht.  
Tausend Dank.»  
«Jetzt ist es bei dir immer schön hell», sagt Luca.  
«Und der Sternenmacher lässt dich grüssen», sagt Lia.



«Warte, luege, lose, laufe» – nach ihrem Abenteuer in Galaxiti werden Lia, Luca und Pep den schlaun Spruch nie wieder vergessen. Und du?





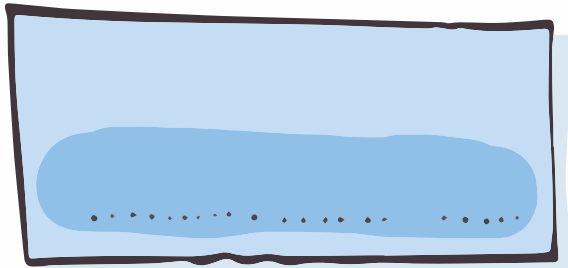
Das ist der Plan von Galaxiti.  
Schau genau hin:  
Wo müssen Lia, Luca und Pep  
warte, luege, lose, laufe?



Helfen Sie Ihrem Kind.  
Zeigen Sie auf die vier  
Strassenübergänge.  
Erklären Sie ihm den Sinn  
des Fussgängerstreifens  
und der Ampel und weisen  
Sie es auf die Gefahr hin,  
wenn die Sicht auf den  
Verkehr versperrt ist.



Dieses Sternenmacher-Buch gehört:



Nr. 9  
4 bis 4½ Jahre

Mit OUPS! erfahren Sie mehr  
über Gefahren im Alltag und  
darüber, wie Sie Ihr Kind schützen  
können. Informieren Sie sich.  
Ihrem Kind zuliebe.



**bfu**  
**bpa**  
**upi**

Beratungsstelle für  
Unfallverhütung

ouups.ch  
ouups@bfu.ch

